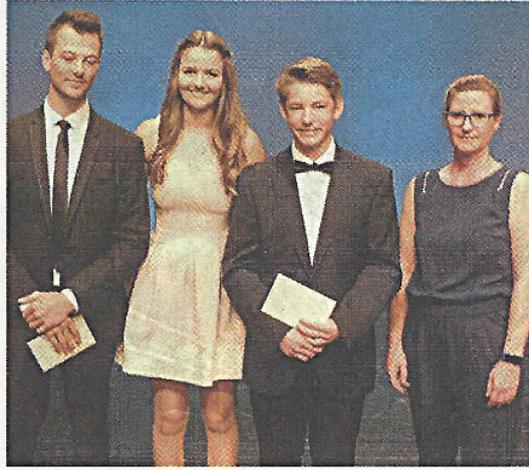


Drei Feiern zum Abitur

42 FOS/BOS-Schüler erreichen einen Einschnitt



Mit den Jahrgangsbesten Mirjana Muck (FOS12-Sozial) und Lukas Vetter (FOS12-Technik) freuten sich Markus Vehoff, Elternbeiratsvorsitzender (li.) und Karl Pfänder (re.) vom Förderverein FOS.



Luca Wolf, FOS13-Wirtschaft, Natalie Endras, FOS12-Wirtschaft, Dominik Villing, F13-Sozial und Antje Schimmer, Elternbeiratsvorsitzende.

Fotos: Hottner

Kempten – In drei unterhaltenden Veranstaltungen wurden die insgesamt 455 Absolventen der Beruflichen Oberschule feierlich verabschiedet. Sympathisch und locker führten der Schülersprecher Jamie Aniser und sein Klassenkamerad Maximilian Lauber durch das von Lehrern und Schülern festlich gestaltete Programm.

Insgesamt freuten sich 266 Schüler der FOS und 121 Absolventen der BOS über die Fachhochschulreife. Die Fachgebundene Hochschulreife haben sich 22, die Allgemeine Hochschulreife 46 Schüler erarbeitet. Insgesamt schafften 42 Schüler und Schülerinnen einen Einser-Schnitt, was nur durch gemeinsame Anstrengungen innerhalb der Schulfamilie möglich gewesen ist, wie Schulleiterin Helga Traut hervorhob.

Die Ehrung der Besten erfolgte dieses Jahr allein durch den För-



(v.l.) Leon Maß, BOS13-Sozial, Larissa Sepperer, BOS12-Wirtschaft, Saskia Hummert, BOS12-Sozial, Susanne Ratzke, BOS13-Wirtschaft, Verena Schmid, BOS13-Technik und Sebastian Hiller, FOS13-Technik. Es fehlt Matthias Neuwirth BOS12-Technik.

derverein der Schule. Die Gäste ehrten die Leistungen der Absolventen durch stehenden Applaus und der Elternbeiratsvorsitzende Markus Vehoff gab ihnen mit auf den Weg, ohne Maske durch ihr weiteres Leben zu gehen und einfach sie selbst zu sein.

Umrahmt wurde die Feier von den schuleigenen Bands, verschiedenen hochkarätigen Tanzgruppen der Kemptener Tanzschulen, einem Klaviersolo von Samira Deuringer (Chopin „Nocturne Nr. 20“), einem Cello- und Gesangs-Duett von Laura Horvath und Lisa Schweiger, dem

Film der Film-AG und einem Animationsfilm von Julia Taferner, welche diesen im Rahmen ihrer Seminararbeit erstellt hatte. Letztere schilderte auch einen typischen Schulalltag, der mit dem Kampf um einen Parkplatz beginnt und mit der „Apokalypse einer Mathe-Ex“ endet.

Zukunft ohne Zweifel und Angst

Die Schülersprecher hoben in ihrer Rede hervor, dass sie und ihre Mit-Absolventen durch den erlangten Schulabschluss für die vielfältigen Herausforderungen bestens gerüstet sind. Sie waren sich sicher, ihr Leben erfolgreich meistern zu können.

Die Schulleiterin gab ihnen mit auf den Weg, in Anbetracht der globalen Krisen und Herausforderungen, sich nicht von Ängsten und Zweifeln lähmen zu lassen und offen für Veränderungen zu sein. Ein ökumenischer Gottesdienst rundete die Veranstaltungen ab.

Die Ausgezeichneten

Jahrgangsbeste der FOS: Sebastian Hiller (FOS 13 Technik - 1,4), Luca Wolf (FOS 13 Wirtschaft - 1,6), Dominik Villing (FOS 13 Sozial - 1,6), Lukas Vetter (FOS 12 Technik - 1,3), Mirjana Muck (FOS 12 Sozial - 1,5), Natalie Endras (FOS 12 Wirtschaft - 1,7)

Jahrgangsbeste der BOS: Verena Schmid (BOS 13 Technik - 1,5), Susanne Ratzke (BOS 13 Wirtschaft - 1,6), Leon Maß (BOS 13 Sozial - 1,6), Matthias Neuwirth (BOS 12 Technik - 1,8), Larissa Sepperer (BOS 12 Wirtschaft - 1,3), Saskia Hummert (BOS 12 Sozial - 1,6)

Preise der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für besondere Leistungen im Fach Physik: Sebastian Hiller, Matthias Neuwirth, Lukas Vetter, Matthias Lolacher, Franz Brodkorb